

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Von einer Landesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Gesundheit*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Erneuerung Firewall- und Management-Infrastruktur (Palo Alto)

Beschreibung: Erneuerung, Implementierung und Migration einer Firewall- und Management-Infrastruktur
(Palo Alto)

Kennung des Verfahrens: 895c9999-8a50-461e-8ba1-182dc6a866d5

Interne Kennung: Vivantes Firewall

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

Zentrale Elemente des Verfahrens: Siehe 2_Bewerbungsbedingungen.

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72000000 *IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72220000 *Systemberatung und technische Beratung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72250000 *Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 30200000 *Computeranlagen und Zubehör*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Ort: Berlin

Postleitzahl: 13407

NUTS-3-Code: *Berlin (DE300)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Siehe Vergabeunterlagen.

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9MMP2R#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Rein nationale Ausschlussgründe: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Bildung krimineller Vereinigungen: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Bildung terroristischer Vereinigungen: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Betrug oder Subventionsbetrug: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Insolvenz: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Schwere Verfehlung: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Interessenkonflikt: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Siehe Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Erneuerung Firewall- und Management-Infrastruktur (Palo Alto)

Beschreibung: Auftragsgegenständlich ist die Lieferung von Hardware, Lizenzen und Supportleistungen sowie die Erbringung von Implementierungs-, Migrations- und Serviceleistungen für die Erneuerung einer Firewall- und Management-Infrastruktur auf Basis von Produkten der Palo Alto Networks Inc. Die Produktfestlegung ist vergaberechtskonform gem. § 31 Abs. 6 Satz 1 letzter Halbsatz VgV erfolgt, siehe die ausführliche Begründung in Ziffer 2 Abs. (3) der 2_Bewerbungsbedingungen. Für weitere Einzelheiten zum Leistungsgegenstand wird auf die 3_Leistungsbeschreibung verwiesen.

Interne Kennung: Vivantes Firewall

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72000000 *IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72220000 *Systemberatung und technische Beratung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72250000 *Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 30200000 *Computeranlagen und Zubehör*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Ort: Berlin

Postleitzahl: 13407

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: EIGENERKLÄRUNG AUSSCHLUSSGRÜNDE

(1) Bieter haben sich zum Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe zu erklären. Diese Erklärung umfasst auch das Nichtvorliegen der in § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz (MiLoG), § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (A-EntG), § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 98c Abs. 1 S. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG), § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 21 Abs. 1 S. 1, 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 22 Abs. 2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)) und § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 14 Bundestariftreuegesetz (BTTG) genannten Ausschlussgründe. Für die Erklärung ist 2.7_Erklärung Aus-schlussgründe zu verwenden. (2) Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass sie nach § 19 Abs. 4 MiLoG, § 21 Abs. 4 AEntG, § 21 Abs. 1 S. 5 SchwarzArbG und § 98c Abs. 3 AufenthG i.V.m. § 21 Abs. 4 AEntG verpflichtet ist, vor der Erteilung des Zuschlags für den Bieter, der den Zu-schlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 WRegG über das (Nicht-)Vorliegen der jeweiligen Ausschlussgründe anzufordern. (3) Liegt bei einem Bieter ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, hat dieser Selbstreinigungsmaßnahmen zu ergreifen. Hierzu ist nachzuweisen, dass er 1. für jeden durch eine Straftat oder ein

Fehlverhalten
verursachten Schaden einen Ausgleich gezahlt oder sich zur Zahlung eines
Ausgleichs
verpflichtet hat, 2. die Tatsachen und Umstände, die mit der Straftat oder dem
Fehlverhalten
und dem dadurch verursachten Schaden in Zusammenhang stehen, durch eine
aktive Zusammenarbeit
mit den Ermittlungsbehörden und dem öffentlichen Auftraggeber umfassend
geklärt hat,
und 3. konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen
hat,
die geeignet sind, weitere Straftaten oder weiteres Fehlverhalten zu vermeiden. (4)
Die Auftraggeberin bewertet die vom Bieter ergriffenen
Selbstreinigungsmaßnahmen und
berücksichtigt die Schwere und die besonderen Umstände der Straftat oder des
Fehlverhaltens.
Erachtet die Auftraggeberin die Selbstreinigungsmaßnahmen als unzureichend, so
begründet
er diese Entscheidung gegenüber dem Bieter. (5) Auch bei einem Verstoß gegen §
124
Abs. 2 GWB i.V.m. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 MiLoG, § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. §
21 Abs.
1 i.V.m. § 23 AEntG, § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 98c Abs. 1 S. 1 AufenthG, §
124 Abs.
2 GWB i.V.m. § 22 Abs. 2 LkSG und § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 14 BTTG wird
der Bieter
nicht ausgeschlossen, wenn er die Wiederherstellung der Zuverlässigkeit
nachgewiesen
hat. (6) Kommt der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern,
Abgaben
und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nach und ist dies durch eine
rechtskräftige
Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt (§ 123 Abs.
4
S. 1 Nr. 1 GWB), unterbleibt ein Ausschluss, wenn der Bieter nachweist, dass er
seinen
Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass er die Zahlung vorgenommen
oder sich
zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung
einschließlich
Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. (7) Öffentliche
Auftraggeber
sind bei Aufträgen oberhalb der EU-Schwellenwerte verpflichtet, die in der am 8.
April
2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates
vom 8. April
2022 zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 833/2014 (nachfolgend:
Sanktions-VO) normierten
Sanktionen umzusetzen. Nach Art. 5k der Sanktion-VO besteht insbesondere ein
Zuschlagsverbot.
Das Zuschlagsverbot besagt, dass Personen oder Unternehmen, die der Sanktions-
VO unterliegen,
keine öffentlichen Aufträge mehr erhalten dürfen. Von allen Bietern bzw.

sämtlichen

Mitgliedern einer Bietergemeinschaft ist deshalb die entsprechende Erklärung im Rahmen

der 2.7_Eigenerklärung Ausschlussgründe abzugeben. Angebote von Unternehmen, die diese

Erklärung nicht abgeben, sind vom Verfahren auszuschließen. BERUFUNG AUF DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

UND FACHKUNDE DRITTER (EIGUNGSLEIHE) (1) Ein Unternehmen kann sich, auch als Mitglied

einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde der

Fähigkeiten Dritter (z.B. Unterauftragnehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen

Charakters der zwischen ihm und diesen Dritten bestehenden Verbindungen. (2) Jeder

Dritte, auf dessen Eignung sich der Bieter bezieht, muss die 2.3_Erklärung Eignungsleihe

ausfüllen und unterzeichnet mit dem Angebot des Bieters einreichen. Zudem muss dieser

Dritte seine wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit

nach Maßgabe der Anforderungen in der Auftragsbekanntmachung und dieser Bewerbungsbedingungen

unter Verwendung der gestellten Formblätter 2.5_Erklärung wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit und 2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit

in dem Umfang nachweisen, in dem sich der Bieter darauf beruft. (3) Unabhängig davon

muss auch der Dritte, auf dessen Eignung sich der Bieter beruft, seine Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Ziffer 6.2) sowie das Nichtvorliegen der in § 123

GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe (Ziffer 6.5) nach Maßgabe der Auftragsbekanntmachung

und dieser Bewerbungsbedingungen und unter Verwendung der gestellten Formblätter 2.4_Erklärung

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und 2.7_Erklärung Ausschlussgründe individuell

und vollständig nachweisen. (4) Ein Bieter kann im Hinblick auf Nachweise für die

erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen nur

dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten

benötigt werden. (5) Im Rahmen der Eignungsprüfung wird überprüft, ob das Drittunternehmen,

deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung der Eignungskriterien in Anspruch nehmen

möchte, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe vor-liegen.

(6) Erfüllt das Drittunternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht vollständig

oder liegt ein zwingender Ausschlussgrund vor, muss der Bieter dieses

Unternehmen
ersetzen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Ersetzung des Drittunternehmens zu verlangen, wenn ein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt. Hierfür wird dem Bieter eine angemessene Frist gesetzt. (7) Es wird verlangt, dass der Bieter und das Drittunternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften,
§ 47 Abs. 3 VgV. BIETERGEMEINSCHAFTEN (1) Die Teilnahme am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft ist zulässig. Der Koordinierungsaufwand darf allerdings nicht bei der Auftraggeberin liegen. Ist eine Teilnahme als Bietergemeinschaft beabsichtigt, so hat die Bietergemeinschaft einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der das 2.1_Angebotsschreiben unterschreibt und im weiteren Verfahren Ansprechpartner der Bietergemeinschaft für die Auftraggeberin ist. (2) Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat die zum Nachweis der Eignung vorgegebenen Formblätter - 2.4_Erklärung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, - 2.5_Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, - 2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit und - 2.7_Erklärung Ausschlussgründe gesondert auszufüllen. Zusätzlich füllt die Bietergemeinschaft 2.2_Erklärung Bietergemeinschaft aus, in dem auch der vorgenannte bevollmächtigte Vertreter benannt wird. (3) Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Ziffer 6.2) und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Ziffer 6.5) müssen für jedes Unternehmen, das Mitglied einer Bietergemeinschaft ist, individuell nachgewiesen werden. Für die übrigen Eignungskriterien kommt es auf die Bietergemeinschaft insgesamt an.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Be-rufs- oder Handelsregister

verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende
Eigenerklärung abzugeben. Alternativer Nachweis: Sofern der Bieter nicht
im Handelsregister
verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf
andere Weise
(z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft
in einer
wirtschaftsständischen Vereinigung).

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben sind die
Gesamtjahresumsätze (netto) bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahre.

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben sind die spezifische
Jahresumsätze (netto) für Leistungen im Tätigkeitsbereich
des Auftrags (Liefer- und Dienstleistungen im Zusammenhang mit
Firewall-Technik) bezogen
auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderung:
Der spezifische
Umsatz (netto) für Leistungen im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Liefer-
und Dienstleistungen
im Zusammenhang mit Firewall-Technologie) muss im Durchschnitt der
letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahre mindestens EUR 5.000.000,00 betragen haben.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen ist der Nachweis
einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-,
Sach- und Vermögensschäden für Tätigkeiten, die Gegenstand dieses
Auftrags sind. Der
Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als
sechs Monate
sein und muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten
Deckungssummen ausweisen.
Mindestanforderung: Die Deckungssumme der
Betriebshaftpflichtversicherung muss je
Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen ausweisen: -
Personenschäden: mind.
EUR 5.000.000,00 - Sachschäden: mind. EUR 5.000.000,00 -
Vermögensschäden: mind.
EUR 1.000.000,00 Der Nachweis einer vorläufigen Deckung nach § 49
VVG oder einer
verbindlichen Erklärung eines Versicherers, den Bieter im Auftragsfall mit
einem entsprechenden
Versicherungsschutz auszustatten, wie z.B. ein Angebot, ist ausreichend.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen sind geeignete

Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist erbrachten wesentlichen Leistungen mit Beschreibung der tatsächlich erbrachten Leistungen, Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums, des öffentlichen oder privaten Auftraggebers einschließlich Angaben zu einem kompetenten Ansprechpartner mit Kontaktdaten sowie einer Erklärung ob die auftragsgegenständlichen Leistungen als Auftragnehmer, Unterauftragnehmer oder Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft erbracht worden sind.

Mindestanforderungen: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergeben-den Leistungen durch Angabe von insgesamt mindestens drei in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist im Wesentlichen ausgeführten Referenzaufträgen gefordert. Die mindestens drei nachzuweisenden Referenzaufträge müssen mit dem hier zu vergebenden Auftrag in Art und Umfang vergleichbar sein. Dies ist der Fall, wenn die folgenden Merkmale vollständig erfüllt sind: Jede der insgesamt mindestens drei einzureichenden Referenzen muss die folgenden drei Merkmale jeweils vollständig und kumulativ erfüllen: - Lieferung von Firewall-Technik des Herstellers Palo Alto Networks, Inc., und - Auftragsausführung unter Erbringung von Implementierungsleistungen (Installation, Konfiguration, Migration und Inbetriebnahme) eines hochverfügbaren Firewall-Clusters einschließlich der zugehörigen zentralen Management-Infrastruktur, und - Auftragsausführung unter Erbringung von nachgelagerten Leistungen zu Wartung und Support der Firewall-Infrastruktur. Mindestens zwei der insgesamt drei einzureichenden Referenzen müssen das folgende Merkmal jeweils vollständig erfüllen: - Auftragsausführung für eine Einrichtung mit einem abgesicherten Netzwerk von mindestens 5000 geschützten Arbeitsplätzen. Es muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein, ob die vorstehend genannten Merkmale erfüllt sind, d.h. die Bewerber sind aufgefordert, in der Beschreibung des jeweiligen Referenzprojekts auf die genannten Merkmale einzugehen, auch wenn diese von der jeweiligen Referenz nicht erfüllt sein sollten.

Aufträge gelten als ausgeführt und erfolgreich zum Abschluss gebracht im oben beschriebenen Sinne, wenn die wesentlichen Projektkernphasen erfolgreich durchlaufen

worden sind.

Nachgelagerte Leistungen wie z.B. weiterlaufende Serviceleistungen sind insoweit unschädlich.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl an Mitarbeitern, Führungskräften und von der Palo Alto Networks, Inc. zertifizierten Technikern hervorgeht, die im Betrieb des Bieters in den letzten drei Jahren (2026, 2025, 2024) vor Ablauf der Angebotsfrist beschäftigt waren. Mindestanforderung: Es müssen mindestens 5 von der Palo Alto Networks, Inc. zertifizierte Techniker im Durchschnitt der letzten drei Jahre 2026, 2025 und 2024 im Unternehmen des Bieters beschäftigt gewesen sein.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu benennen ist der verantwortliche Projektleiter mit nachgewiesener Erfahrung in vergleichbaren Projekten (Implementierung eines hochverfügbaren Firewall-Clusters (Palo Alto) einschließlich zentraler Management-Infrastruktur und Migrationsleistungen). Die Erfahrungen in vergleichbaren Projekten sind anhand aussagekräftiger Projektreferenzen unter Angabe des Auftraggebers, des Erbringungszeitraums und Beschreibung der konkreten Rolle und Tätigkeit darzulegen. Der konkret benannte Projektleiter ist verpflichtend für die Auftragsdurchführung vorzuhalten. Mindestanforderung: Der zu benennende Projektleiter kann mindestens eine Projektreferenz in vergleichbaren Projekten (Implementierung eines hochverfügbaren Firewall-Clusters (Palo Alto) einschließlich zentraler Management-Infrastruktur und Migrationsleistungen) vorweisen.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachzuweisen ist ein aktuelle Herstellerpartnerschaft oder -zertifizierung mit Palo Alto Networks, Inc. für die angebotene Produktlinie auf einem Niveau, das zur eigenständigen Projektdurchführung berechtigt. Mindestanforderung: Es müssen mindestens die Herstellerpartnerschaften bzw. -zertifizierungen Diamond-Innovator und MSSP-Innovator mit Palo Alto Networks, Inc. aktuell bestehen.

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abzugeben ist eine Erklärung

über eine beabsichtigte Unterauftragsvergabe, aus der hervor-geht, ob die Vergabe an Unterauftragnehmer beabsichtigt ist. Soweit dies beabsichtigt wird, ist der Unterauftragnehmer beziehungsweise sind diese Unterauftragnehmer sowie die Art der Leistung zu benennen.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/10/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MMP2R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MMP2R>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MMP2R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 16/10/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Siehe Ziffer 5 Absatz (15) der 2_Bewerbungsbedingungen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 16/10/2026 10:02 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Rügen wegen erkannter Verstöße gegen Vergabevorschriften sind innerhalb einer

Frist von zehn Kalendertagen zu erheben, § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB. (2)

Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gerügt werden,

§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB. (3) Ergänzend wird auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB hingewiesen.

Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach

Eingang der Mitteilung vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren

bereitstellt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Identifikationsnummer: DE212101555

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Ort: Berlin

Postleitzahl: 13407

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle IT

E-Mail: IT-Vergabe@vivantes.de

Telefon: 030 130 10

Internet-Adresse: <https://vivantes.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Identifikationsnummer: 030 9013-8316

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Telefon: 030 9013-8316

Fax: 30 9028-5300

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 615245bc-b967-4cc4-a7e0-fe4a9e6d6b81 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/09/2026 18:27 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*